



BILFINGER

Pressemitteilung

22. August 2017

Europäische Nuklearindustrie setzt auf Bilfinger

- **Bilfinger erhält Aufträge im Bereich Abfallbehandlung über insgesamt rund 30 Mio. €**
- **Auftrag für Abfallbehandlungsanlage im Reaktor Hinkley Point C**
- **Auftrag bei Systemdesign für Einkapselungsanlage in Schweden**

Die europäische Nuklearindustrie setzt auf die Kompetenz von Bilfinger und hat zwei große Aufträge mit einem Gesamtwert von rund 30 Mio. € an das Unternehmen vergeben. Konkret liefert die Bilfinger-Tochter Babcock Noell eine Behandlungsanlage für nuklearen Abfall für den neuen britischen Reaktor Hinkley Point C. Auftraggeber ist EDF Energy, in Zusammenarbeit mit der chinesischen CGN. Für die schwedische Gesellschaft für Kernbrennstoff- und -abfallentsorgung SKB wirkt Bilfinger beim Systemdesign für eine geplante Einkapselungsanlage am Standort Oskarshamn zum Einlagern von abgebrannten Brennelementen mit. Verbucht werden die beiden Aufträge im Bilfinger-Segment Engineering & Technologies (E&T).

Tom Blades, Vorstandsvorsitzender der Bilfinger SE: „Im Nuklearbereich sind wir ein anerkannter Partner, mit jahrzehntelanger Erfahrung und viel technologischem Know-how. Und das über den gesamten Lebenszyklus eines Kernkraftwerks hinweg. Auch bei der nuklearen Abfallbehandlung schätzen Kunden unsere Expertise. Mit unserer Technologie reduzieren wir das Volumen von nuklearem Abfall – das spart Platz und Geld.“

Im Vereinigten Königreich plant und baut das Unternehmen für den neuen Reaktor Hinkley Point C ein Abfallbehandlungszentrum für die Handhabung und Behandlung von radioaktiven Abfällen, welche im laufenden Betrieb anfallen. Ziel ist es, die Abfälle sicher und platzsparend zu konditionieren. Der in Schweden erhaltene Auftrag umfasst die Entwicklung des Systemdesigns für den Hauptprozess der Einkapselungsanlage sowie die Unterstützung von SKB und weiteren am Projekt beteiligten Unternehmen.

Bilfinger ist seit vielen Jahrzehnten in den Bereichen Nuklearservice und Nukleartechnik tätig. Das Leistungsspektrum reicht von der Entwicklung, Planung, Lieferung und Inbetriebnahme bis zum Betrieb der gelieferten Anlagen und deren Einrichtungen. Das Angebot der Würzburger Tochter Babcock Noell adressiert sowohl den Neubau von Kernkraftwerken als auch



BILFINGER

Modernisierungen und den Rückbau. Das Unternehmen war beispielweise beim ersten Rückbau eines kommerziell genutzten Kernkraftwerks in Niederaichbach federführend beteiligt. Bilfinger ist zudem ein führender Anbieter von Spezialmaschinen für die Behandlung von radioaktiven Abfällen.

Bilfinger ist ein international führender Industriedienstleister. Der Konzern steigert die Effizienz von Anlagen, sichert hohe Verfügbarkeit und senkt die Instandhaltungskosten. Das Portfolio deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab: von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage, Instandhaltung, Anlagen-Erweiterung und deren Generalrevision bis hin zu Umwelttechnologien und digitalen Anwendungen.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsfeldern: Engineering & Technologies sowie Maintenance, Modifications & Operations. Bilfinger ist speziell in den Regionen Kontinentaleuropa, Nordwesteuropa, Nordamerika und Naher Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen u.a. aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie & Versorgung, Öl & Gas, Pharma & Biopharma, Metallurgie und Zement. Bilfinger steht mit rund 37.000 Mitarbeitern für höchste Sicherheit und Qualität und erbrachte im Geschäftsjahr 2016 eine Leistung von 4,2 Mrd. €.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

